

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 8 (1857)

Heft: 6

Rubrik: Chronik des Monats Mai

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Sankt Gallen Tag
Muß jeder Apfel in Sack.

Sankt Gallen
Läßt den Schnee fallen.

Sankt Galli Wein
Ist Bauernwein.

An Ursula muß das Kraut herein
Sonst schneien Simon und Judas drein.

Ist Simon und Judas vorbei
Sinkt der Winter herbei.

Sieht das Laub noch fest am Baum,
So fehlt ein strenger Winter kaum.

Chronik des Monats Mai.

Politisches. Eines der wichtigsten Ereignissen des ganzen Jahres fand am 26. Mai statt, die Unterzeichnung des Vertrags in Paris, wodurch Neuenburg auch durch Preußen und diejenigen Mächte, welche den Wienervertrag unterzeichnet hatten, als unabhängiger Kanton der Eidgenossenschaft anerkannt wurde, ein Akt auf den die Eidgenossenschaft stolz sein darf, da sie ihn außer andern besondern Umständen noch wesentlich ihrer entschiedenen einstimmigen Haltung Preußen gegenüber verdankt.

Am 1. Sonntag des Mai wurden in allen Kreisen die neuen Wahlen der Kreisgerichte vorgenommen.

Die Ständekommission beendigte in den ersten Tagen des Monats Mai ihre Sitzungen in welchen sie besonders in Bezug auf das Steuerwesen die Revision der mangelhaften Angaben betreffende Beschlüsse faßte. Auf das Gesuch der Gemeinde Münster um Unterstützung in ihrer bedrängten Lage, ward die Anordnung einer neuen Expertise zu Händen des nächsten Großen Rathes für nöthig erachtet.

Gerichtliches. In der letzten Hälfte des Monats Mai erledigte das Kantonsgericht eine Anzahl Zivilstreitigkeiten und einige Kriminalfälle, von welchen letzteren wir hier nur desjenigen der

Bande des berüchtigten J. U. Disch von Elm erwähnen; er war einer Menge von Diebstählen theils verdächtig, theils überwiesen. Der Hauptanführer wurde dafür zu 8 Jahren Kettenstrafe und die übrigen 14 dabei betheiligten Personen theils mit Rücksicht auf die schon ausgestandene Haft entlassen theils zu geringeren Strafen verurtheilt.

Kunst und geselliges Leben. Die Theatergesellschaft von Schlumpf spielte den ganzen Mai durch in der Reitschule von Hrn. Jenni. Der Musikverein gab ebendasselbst den 15. Mai ein Concert.


Unglücksfälle. Am 30 Mai stürzte der Schacht im Hauensteintunnel in Folge Brandes der darin angebrachten Gebälke zusammen und sperrte die im Tunnel arbeitenden Personen ab. Alle ihrer 70 fanden in dem großartigen Grabe einen fürchterlichen Tod.

Temperatur nach Celsius.

Mai 1857.

	Mittlere T.	Höchste T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Ghur 1870, ü. M.	+ 12,00	+ 21,80 d. 21.	+4,00 d. 2.	14,40 d. 28
Malix 3734' ü. M.	+ 8,90	+16,00 den 21.	+1,60 d. 4.	6,00 den 28.
Klosters 4020, ü. M.	+ 8,50	+ 19,00 d. 20.	+ 0,80 d. 2.	9,70 den 3.
Beyers 5703, ü. M.	+ 7,070 C	+ 21,40 d. 20	— 3,90 d. 3.	21,80 d. 15.

Am 6. Maloja-Paß für Postwagen offen und erstes Rufen des Rukuf. Am 10. Ober (schneefrei) im Thal. Am 11. Gerstensaat. Am 19. Julier-Paß für Postwagen offen. Am 22. St. Moritzer-See frei vom Eis. Am 25. das Rindvieh das erste Mal auf die Weide. Angeschneit bis in die Waldgrenze am 24. und 31. und bis in die Mitte des Waldes am 26. Kr.

 Wegen Abreise des bisherigen Redaktors Hrn. Dr. Rastian konnte das Juniheft nicht früher erscheinen. Das Juliheft wird demselben in den nächsten 14 Tagen folgen. Für eine tüchtige Redaktion ist gesorgt.

Die Expedition.

Offizin von Fr. Waffali.